

PRESSEINFORMATION

4. OKTOBER 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS SALEM: VORTRAG „ZUR HÖLLE MIT DER HÖLLE“

Schloss Salem

Theologischer Vortrag am 21. Oktober eröffnet neue Blickwinkel

„Zur Hölle mit der Hölle“ – so lautet der Titel des Vortrages von Prof. Dr. Johanna Rahner am 21. Oktober um 19.30 Uhr im Neuen Museum von Kloster und Schloss Salem. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Ökumenischen Gesprächsforums Salem.

THEOLOGIE UND NATURWISSENSCHAFT VEREINT

Im Jahr 1999 gründeten das Kulturamt Bodenseekreis, das Schloss und die Kirchengemeinden in Salem das ökumenische Gesprächsforum. Seither bietet diese Einrichtung zweimal im Jahr Veranstaltungen an, bei denen namhafte Referenten Themen des christlichen Glaubens im Blick auf die moderne Gesellschaft behandeln. Zweimal jährlich finden die Vorträge im Neuen Museum des Schlosses Salem statt und bieten durchweg neue Erkenntnisse aus dem Schnittfeld von Theologie, Religionsphilosophie und Naturwissenschaft. Vorträge, Podiumsgespräche und Gesprächsforen geben die Möglichkeit, die Themen zu vertiefen und sich weiter damit auseinanderzusetzen.

ZUR HÖLLE MIT DER HÖLLE

Auch in diesem Jahr stellt eine renommierte Referentin die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit vor. Johanna Rahner, Professorin für Systematische Theologie an der Universität Kassel, präsentiert ihre theologischen Erkenntnisse unter dem Titel „Zur Hölle mit der Hölle“. Ihr Vortrag setzt den Schwerpunkt beim Umgang mit den „letzten Dingen“. Damit gemeint sind vier Bereiche: Tod, Jüngstes Gericht, Himmel und Hölle. Rahner beleuchtet in ihrem Vortrag am 21.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

4. OKTOBER 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS SALEM: VORTRAG „ZUR HÖLLE MIT DER HÖLLE“

Oktober die über Jahrtausende überlieferten Begriffe und Ideen und ermöglicht neue Blicke auf alte eschatologische Vorstellungen.

INFORMATION

Vortrag „Zur Hölle mit der Hölle“ mit Prof. Dr. Johanna Rahner

21. Oktober, 19.30

Kloster und Schloss Salem, Neues Museum

Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht notwendig.

Der Eintrittspreis beträgt 5 €(ermäßigt 3 €).

Kloster und Schloss Salem

88682 Salem

Telefon +49(0)75 53.9 16 53 - 36

Telefax +49(0)75 53.9 16 53 - 37

E-Mail: schloss@salem.de

www.salem.de

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).